

Protokoll von der 95. Mitgliederversammlung

Datum: Samstag, 8. März 2025
Ort: Rlichemont Gastronomie, Luzern
Vorsitz: Antje Senger, Präsidentin
Protokoll: Joel Müller, Aktuar
Revisoren: Hans Kunz, Thomas Ruf
Präsenz: anwesend 100 Vereinsmitglieder, davon
3 Chiropraktorinnen und Chiropraktoren, 3 Studierende
1 Ehrenmitglied: Bethli Brunner

Traktanden

1. Wahl der StimmzählerInnen
2. Genehmigung des letztjährigen Protokolls der Mitgliederversammlung
3. Abnahme des Jahresberichtes & Kassa- und Revisorenbericht
4. Abnahme der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstandes
5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2026
6. Wahlen
7. Entscheid über zukünftige Organisationsstruktur von PCL / Austritt aus PCS
8. Anträge
9. Varia

Begrüssung

Die Präsidentin Antje Senger eröffnet nach der Präsentation vom WCCS (World Congress of Chiropractic Students) um 11.15 Uhr die 95. Mitgliederversammlung in der Rlichemont Gastronomie in Luzern. Im Namen des Vorstandes begrüsst sie alle anwesenden Vereinsmitglieder, das Ehrenmitglied Bethli Brunner, die Kursleiterinnen und die Chiropraktoren. In der Eröffnungsrede hebt die Präsidentin die wichtigsten Meilensteine aus dem letztjährigen Vereinsjahr hervor (siehe 3. Traktandum «Abnahme des Jahresberichtes der Präsidentin»). Vor der Mitgliederversammlung wurden die Teilnehmenden von einem reichhaltigen Brunch-Bufferet verwöhnt, welches grösstenteils durch die hauseigene Bäckerei-Konditorei der Rlichemont Gastronomie hergestellt wurde.

Mitgliederversammlung

1. Wahl der StimmzählerInnen

Als Stimmzähler werden Hansjörg Kägi und René Vonlaufen gewählt. Das absolute Mehr liegt mit 100 anwesenden Mitgliedern bei 51.

2. Genehmigung des letztjährigen Protokolls der Mitgliederversammlung

Das auf der Homepage aufgeschaltete Protokoll der Mitgliederversammlung im Jahr 2024 wird mit Dank an den Aktuar, Herr Joel Müller, genehmigt.

3. Abnahme des Jahresberichtes der Präsidentin

Wörtliche Wiedergabe von der Präsidentin Antje Senger:



Information zum Kurswesen

Unsere vielseitigen Bewegungskurse wurden im Jahr 2024 von ca. 366 Teilnehmenden besucht. Die Kursauslastung befindet sich über alle Kurse gesehen auf einem erfreulichen Niveau von 85%.

- Nach einer eher schwachen Nachfrage in Willisau (hier stand eine Kursschliessung zur Diskussion) sind nun beide Kurse wieder besser ausgelastet.
- Das Pilates für Schwangere und der Rückbildungskurs wurden mangels Anmeldungen teilweise nicht durchgeführt.
- Im Pfarreiheim St. Karl ist die Kursauslastung je nach Kurs unterschiedlich hoch.
- Der neue Aquagymnastik-Kurs im Hallenbad Schmiedhof ist mit 9 Personen gut angelaufen und zeichnet sich durch ein schönes Becken aus.
- Das im 2024 neu eingeführte Line Dance-Angebot ist ein voller Erfolg. Im Januar dieses Jahres starteten wir bereits in den 3. Block.
Mittlerweile tanzen, lachen und manchmal stolpern auch 17 Frauen verschiedenen Alters unter der Leitung von Käthi Häcki.
Wir sind überzeugt mit diesem Tanzangebot Lebensfreude, Fitness für den Körper und Koordination als neuen Baustein in unserem Kurswesen fest verankern zu können.
- In den Sommerferien führten wir während 5 Wochen ein Bewegungsangebot im Kurslokal Pangas und zwei drei Spaziergängen durch. Wie bereits in den Vorjahren stossen die Turnlektionen auf grosses Interesse – teilweise mit bis zu 18 Personen.

Die generell hohe Kursauslastung ist gemäss Einschätzung von Esther Imfeld nicht auf teure Werbemassnahmen zurückzuführen, sondern auf Mund-zu-Mund-Propaganda. Aus diesem Grund hat der Vorstand den bereits in der Vergangenheit diskutierten Vorschlag, Kursteilnehmenden, welche mehrere Kurse besuchen, einen finanziellen Anreiz zu geben, aufgenommen.

Wie im Winternewsletter kommuniziert, gilt seit 1. Januar für das Jahr 2025 folgende Mitgliederaktion:

- Beim Besuch eines zweiten Bewegungskurses profitieren sie innerhalb eines Semesters von einer 30%-igen Preisreduktion auf den zweiten Kurs. Dieser wird Ihnen direkt auf der zweiten Kursrechnung gutgeschrieben.
- Gleichzeitig werden Kursteilnehmer, welche einen neuen Kursteilnehmer gewinnen können, mit zwei Gratislektionen belohnt. Voraussetzung ist, dass sich die neue Person für einen Semesterkurs anmeldet.

Weihnachtsanlass

Um den Kursteilnehmern für ihre Treue zu danken, führten wir in diesem Jahr das erste Mal einen Adventstreff im Kurslokal Pangas durch. Bei einem gemütlichen Zusammensein mit weihnachtlicher Musik versammelten sich ca. 45 Personen aus den verschiedensten Kursen am ersten Adventssonntag zu Glühwein und Punsch und kleiner Verpflegung.

Weiterbildung unserer Kursleiterinnen

Uns ist es ein grosses Anliegen, dass unsere Kursleiterinnen jährlich ihr Fachwissen erweitern, um die Qualität der Kurse zu gewährleisten und die Anforderungen des Qualitätslabels von Qualitop erfüllen. So bauten wir auf dem Thema des Fachvortrages der letztjährigen Mitgliederversammlung auf und konnten zum Thema Faszien eine Weiterbildung für alle organisieren.

Chiro-Essen

Das diesjährige Chiro-Essen wurde von allen Teilnehmern sehr geschätzt. Hiermit möchte ich mich bei dem Organisator, dem Chiropraktiker Michael Heller nochmals bedanken. Nach einer sehr spannenden Werksführung bei der SGV stand das Nachtessen im Restaurant Prizzi auf dem Programm. Durch die Teilnahme von vielen jungen Chiropraktik-Studenten fanden interessante und konstruktive Gespräche statt, bei welchen u.a. der World Congress of Chiropractic Students (WCCS) und die damit verbundene Spendenanfrage für den regionalen Event 2025 thematisiert wurde.

Wie vorgängig bereits gehört, findet der diesjährige europäische Kongress in 14 Tagen in Zürich statt. Gastgeber der Veranstaltung ist der World Congress of Chiropraktik Students an der Universität Zürich (UZH). Die Teilnehmenden aus der gesamten europäischen Region erhalten an diesem Event wertvolle Einblicke in die Lehre und Praxis der Chiropraktik in der Schweiz und gleichzeitig einen Eindruck in die Schweizer Kultur.

Ziel ist es, allen Chiropraktik-Studenten eine Plattform zu bieten, auf der sie Kontakte knüpfen, lernen und sich an internationalen Austausch zu Themen wie Forschung, Ausbildung und Techniken beteiligen können. Solche Veranstaltungen mit Referenten und interaktiven Workshops fördern die Entwicklung praktischer Fähigkeiten der Chiropraktik-Studenten. Der Vorstand entschied sich aus diesem Grund für eine Spende in der Höhe von CHF 1'500.00.

Zukunft Pro Chiropraktik Schweiz – was heisst das für unseren Verein Pro Chiropraktik Luzern

Letztes Jahr durfte ich ihnen zum Thema bereits einen kleinen Einblick geben. Hier nochmals die wichtigsten Facts dazu:

- Das Thema der schwindenden Mitgliederzahlen ist in den letzten Jahren ein Dauerthema. Im 2010 zählte Pro Chiropraktik Schweiz über 14 000 Mitglieder, heute sind es nur noch 5'800. In unserem Verein Pro Chiropraktik Luzern verzeichnen wir ebenfalls einen starken Rückgang durch Überalterung und Todesfälle. Wir sind überzeugt, dank unserem stabilem Kurswesen auch zukünftig einen festen Mitgliederbestand aufzuweisen.
- Weiterhin ist die Chiropraktik immer noch zu wenig bekannt. Die Ärzte überweisen Patienten lieber zur Physiotherapie als zum Chiropraktiker.
- Der Lehrstuhl ist seit 2008 in der Schweiz verankert, in der Schweiz gibt es jedoch immer noch zu wenig Chiropraktorinnen und Chiropraktoren. Gesamtschweizerisch gibt es heute noch ca. 300 berufstätige Chiropraktoren!

An der Delegiertenversammlung des Pro Chiropraktik Schweiz wurde deshalb eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, um eine Neuausrichtung des Vereins aufzugleisen und über die Zukunft von Pro Chiropraktik Schweiz zu beraten. Ich unterstütze die AG neben dem Vorstand des Pro Chiropraktik Schweiz mittlerweile als einzige Vertreterin aller 18 Kantonalsektionen.

In einer elektronischen Umfrage an alle Chiropraktorinnen und Chiropraktoren sowie an die Vorstandsmitglieder der Kantonalvereine (insgesamt 380 Personen) stellten wir im Frühjahr 2024 Fragen wie:

- Warum benötigt es Pro Chiropraktik und seine kantonalen Sektionen noch?
- Soll der Verein zukünftig in einer anderen Rechtsform auftreten?
- Sind die kantonalen Sektionen noch auf den Dachverband PCS angewiesen?
- Welche neuen Ziele wollen wir bis 2035 erreichen?



Die Umfrage führte zu einer Rücklaufquote von 27%. Viele Stimmen betonen, dass der Verein historisch wichtig war, um die Chiropraktik zu etablieren und politisch Einfluss zu gewinnen, seine Relevanz heute jedoch stark abgenommen hat. Der politische Einfluss des Vereins ist begrenzt, da die Ziele (Anerkennung der Chiropraktik im Gesundheitssystem) vor Jahren erreicht wurden. Die Sektionen des PCS werden als nicht mehr relevant betrachtet, und es gibt kaum Unterstützung durch die Chiropraktoren.

Pro Chiropraktik erreicht die breite Bevölkerung nicht mehr effektiv, und so nimmt das Engagement der Mitglieder stetig ab. Das Vereinsorgan, die Zeitschrift «Rücken und Gesundheit» wird seitens Chiropraktoren und auch von ihnen in der heutigen Form nicht mehr wirklich gewünscht. Das Heft ist zu wenig informativ und aussagekräftig.

Alle Chiropraktoren müssen ein Pflichtabonnement des Organs lösen, die grosse Menge wird in den Praxen jedoch gar nicht benötigt. Dennoch kann keine kleinere Menge bezogen werden, so landen viele Exemplare in der Papiersammlung.

Es gibt aber auch Befürworter der Existenz des Pro Chiropraktik Schweiz. Dies, um die Chiropraktik in der Schweiz weiterhin zu fördern und politisch zu vertreten.

So diskutieren auch wir in unserem Vorstand um die Zukunft des Pro Chiropraktik Luzern. Und dies nicht erst seit letztem Jahr. Sollen wir uns vom Dachverband lösen und selbständig unsere eigenen Ziele verfolgen?

- Unser Engagement liegt klar in der Durchführung der Bewegungskurse. Zu wenig Bewegung, aber auch einseitige Belastung am Arbeitsplatz sowie Übergewicht sind nur einige Risikofaktoren für die Rückengesundheit.
- Wir möchten mit unserem breiten Kursangebot das Wohl jedes Einzelnen von uns im Mittelpunkt stellen, auch in Zukunft.
- Unser Verein soll sich darauf konzentrieren, ihnen allen qualitativ hochwertige Angebote zu bieten.
- Ebenfalls wollen wir den Nachwuchs der Chiropraktik fördern und unterstützen. Wir sind überzeugt, mit dieser Investition einen guten Beitrag zur Gesundheit von uns allen zu leisten.

Da ein allfälliger Austritt aus dem Dachverband mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten verbunden ist, könnte dieser frühestens für das kommende Jahr 2026 beschlossen werden.

Wir möchten jedoch bis dahin die Zeit nutzen, die Änderung bestmöglich vorzubereiten und ihnen vorgängig zu präsentieren, damit sie als Mitglieder auch Mitsprache haben.

Es benötigt eine Anpassung der Statuten, ein neues Ziel also eine Vision und eine Mission. Des Weiteren müssen wir die finanzielle Lage beurteilen und definieren, was zukünftig mit dem erwirtschafteten Geld passieren soll. Gerne würden wir mit dem Nachwuchs der heutigen Chiropraktorinnen und Chiropraktoren zusammenarbeiten und sie unterstützen.

Deshalb haben wir dieses Thema als Abstimmung für die weitere Tätigkeit unseres Vereins als Traktandum 7 aufgenommen.

Im Anschluss an die Vorlesung stimmt die Mitgliederversammlung über den Jahresbericht ab. Unter der Leitung von Esthi Imfeld wird der Jahresbericht einstimmig angenommen und verdankt.



4. Abnahme der Jahresrechnung & Entlastung des Vorstandes

Die Rechnungsführerin Esthi Imfeld erläutert mit einer kurzen Präsentation das Rechnungsjahr 2024, das Budget für das Jahr 2025 und die Mitgliederzahlen:

Bilanz per 31.12.2024 (CHF)

Aktiven		Passiven	
Kasse	45.50	Trans. Passiven	15 205.55
LUKB Vereinskonto	53 161.19	Rückstellungen	18 000.00
LUKB Sparkonto	99 210.74		
Verrechnungssteuer	524.40		
Trans. Aktiven	8 769.95		
Betriebs- einrichtungen	5 600.00	Reinvermögen	134 106.23
Total	167 311.78	Total	167 311.78

Ausgaben per 31.12.2024 (CHF)

Unkosten Kursleitung / Kursadministration	23 475.70	Zentralvorstand / Zeitschriften	6 722.00
Vorstand / Diverses	2 225.80	Mitgliederversamm- lung	3 815.10
AHV-Beiträge	8 766.05	Bank-, Postspesen, Porti, Telefon	1 227.75
Personenversicherung	2 109.35	Werbung	1 240.94
BVG-Stiftung	1 869.15	Steuern	177.75
Sachversicherung	315.00	Unkosten Kurslokal Pangas	474.90
Büromaterial / EDV	1 332.51	Veränderung Rückstellungen	18 000.00
Materialaufwand	278.36	Abschreibungen	2 400.00
		Total	74 430.36

Einnahmen per 31.12.2024 (CHF)

Jahresbeiträge	19 710.00
Erfolg Rückengymnastik, Pilates, Aquagymnastik, Rückbildungs- gymnastik	57 896.10
Zinsertrag	676.86
Ausserordentlicher Erfolg	35.00
Total	78 317.96

Schlussbilanz per 31.12.2024 (CHF)

Aktiven	167 311.78
Passiven	163 424.18
Gewinn	3 887.60

Erfolgsrechnung per 31.12.2024 (CHF)

Einnahmen	78 317.96
Ausgaben	74 430.36
Gewinn	3 887.60



Budget 2025

Jahresbeiträge	20 000.00
Kurseinnahmen Rückengymnastik, Pilates, Aquagymnastik, Rückbildungsgymnastik	225 000.00
Zinsertrag	500.00
Total	245 500.00

Lohnaufwand / Honorar	137 000.00
Materialaufwand / EDV	1 500.00
Unkosten Kursleitung / Kursadministration	24 000.00
Unkosten Vorstand / Diverses	3 000.00
Sozialversicherungen / Sachversicherung	15 300.00
Mietaufwand & Unkosten Kurslokal	50 000.00
Werbung	5 000.00
Zentralvorstand / Zeitschriften / DV	8 000.00
Mitgliederversammlung	4 000.00
Bank-, Postspesen, Porti, Telefon	2 000.00
Steuern	300.00
	250 100.00

Einnahmen	245 500.00
Ausgaben	250 100.00
Verlust	4 600.00

Der Mitgliederbestand und die Mitgliederbewegung haben sich im Jahr 2024 wie folgt entwickelt:

Mitgliederbestand 2024

Aktiv- und Passivmitglieder	621
Freimitglieder	29
Ehrenmitglieder	2
Vorstandsmitglieder	5
Total	657

Mitgliederbewegung 2024

Bestand 01.01.2024	683
+ Eintritte	50
- Austritte	73
- Verstorbene	3
Bestand 31.12.2024	657

Anschliessend übergibt Esthi Imfeld das Wort an den Revisor Herr Thomas Ruf.



4.1 Revisorenbericht

Die Revisoren Hans Kunz und Thomas Ruf haben am 24. Februar 2025 die Buchführung und die Jahresrechnung überprüft. Sie stellten fest, dass die Rechnung mit dem Buchsaldo übereinstimmt. Die Prüfung sämtlicher Einnahmen- und Ausgabenbelege gab zu keiner Beanstandung Anlass.

Sie beantragen der Mitgliederversammlung die Rechnung zu genehmigen und die Kassierin und den Vorstand zu entlasten. Für die vorzüglich geführte Buchhaltung danken sie der Kassierin Frau Esther Imfeld. Gestützt auf Art 12 lit. b) und c) der Statuten und unter Leitung von Revisor Thomas Ruf wird die Jahresrechnung 2024 einstimmig angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.

5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2026

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Festsetzung des bestehenden Mitgliederbeitrages von CHF 30.00 pro Jahr.

6. Wahlen

Es stellen sich alle Mitglieder des Vorstandes zur Wiederwahl:

Antje Senger	Präsidentin
Esther Imfeld	Vizepräsidentin, Rechnungsführerin, Kursadministration
Joel Müller	Aktuar
Ursula Papa	Beisitzerin (Kursleitung)
Dr. Werner Michael Heller	Beisitzer (Chiropraktor)

Die beiden Revisoren Hans Kunz und Thomas Ruf stellen sich ebenfalls zur Wiederwahl. Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig über die Wahl des bestehenden Vorstandes und der bestehenden Revisoren für eine weitere Amtsperiode ab.

7. Entscheid über zukünftige Organisationsstruktur von PCL / Austritt aus PCS

Der Aktuar Joel Müller übernimmt das Wort und geht auf die mit der Einladung versendeten Erläuterungen zu diesem Traktandum ein. Die geplante Änderung der Organisationsstruktur von PCL sieht einen Austritt aus dem Dachverband «Pro Chiropraktik Schweiz» per 31. Dezember 2026 vor. Die Mitgliederversammlung nimmt mit grosser Mehrheit dieses Traktandum an und legt damit den Grundstein für die zukünftige Organisationsstruktur von PCL mit dem damit verbundenen Austritt aus dem Dachverband im nächsten Jahr.

8. Anträge

Bis am 28. Februar 2025 sind keine Anträge eingegangen. Somit entfällt dieses Traktandum.

9. Varia

Es sind keine Varia-Wortmeldungen zu verzeichnen. Somit entfällt dieses Traktandum.

Ende der Mitgliederversammlung

Die Präsidentin beendet um 12:00 Uhr die 95. Mitgliederversammlung und weist auf den nächsten Programmpunkt hin, welcher bis um 12:50 Uhr gedauert hat.



Vortrag über Chiropraktik bei Babys

Der Chiropraktor Dr. Werner Michael Heller präsentiert seinen Fachvortrag unter dem Motto «Keiner ist zu klein, ein Chiro-Patient zu sein». Im Fokus stehen die drei Phasen vor, während und nach der Schwangerschaft. Vor der Schwangerschaft ging er auf die Aufrichtung des Menschen ein, welche sich im Rahmen der menschlichen Entwicklung markant verändert hat. Nach der Geburt können verschiedene Probleme und Auffälligkeiten an den Nackenmuskeln oder an den Nerven beim Kopfgelenk durch die Chiropraktik behandelt werden. Die Behandlungsmethoden sind je nach Körpergrösse und Gewicht unterschiedlich. Doch wann sollte eine Chiro-Praxis aufgesucht werden? Ein Besuch beim Chiropraktor macht Sinn, wenn das Baby eine übermässige Spannung, zu wenig Spannung, eine asymmetrische Haltung oder eine ungleiche Entwicklung der Körperseiten hat.

Luzern, 10. März 2025

Pro Chiropraktik Luzern

Die Präsidentin

Der Aktuar



Antje Senger



Joel Müller

